Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode 29.09.2026 **Drucksache** 19/**13632**

Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Martin Rosenberger, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Johanna Schramm, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Franc Dierl, Leo Dietz, Thomas Holz, Dr. Petra Loibl CSU

Anhebung der Anwendungsgrenze der Niederschlagswasser-Freistellungsverordnung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Anwendungsgrenze der Niederschlagswasser-Freistellungsverordnung (NWFreiV) bei Reinigung des Niederschlagswassers nach den Regeln der Technik auf befestigte Flächen größer 1 000 m^2 anzuheben.

Begründung:

Die Anwendungsgrenze der NWFreiV von 1 000 m^2 stellt auf eine Niederschlagswassermenge ab, die nicht mehr zu den aktuell gültigen technischen Regeln passt. Nicht die Menge des eingeleiteten Niederschlagswassers ist für das Grundwasser problematisch, sondern die Belastung mit Schadstoffen. Nach Reinigung von belastetem Niederschlagswasser können auch größere Mengen schadlos versickert werden. Die Zahl der wasserrechtlichen Verfahren kann damit auf das nötigste Maß reduziert werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.